

Graubünden will neues Gästesegment ansprechen

Neue kombinierte Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Tourismus sollen in den nächsten Jahren gezielt ausserkantonale und ausländische Gäste nach Graubünden locken.



Der Kanton Graubünden verfügt neben qualitativ hochstehender Gesundheitsversorgung auch über intakte Natur- und Kulturlandschaften.

Bild: Switzerland Tourism/Lorenz A. Fischer

Das heute veröffentlichte Leitbild für den Gesundheitstourismus im Kanton Graubünden bildet die strategische Grundlage zur verstärkten Erschliessung des regionalwirtschaftlichen Potenzials. Damit wird der Entwicklungsschwerpunkt «Gesundheitstourismus» aus dem Regierungsprogramm 2017 bis 2020 umgesetzt.

Dem Thema «Gesundheit und Wohlbefinden» hat die Regierung bereits 2014 im Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung Graubündens einen zunehmenden Stellenwert attestiert. Die Regierung hat aufgrund der Bedeutung, die diesem Thema in der Grossratsdebatte geschenkt wurde, einen entsprechenden Schwerpunkt ins Regierungsprogramm 2017 bis 2020 aufgenommen.

Mit der damit verbundenen Schaffung neuer kombinierter Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Tourismus sollen gezielt ausserkantonale und ausländische Gäste nach Graubünden geholt werden.

Leitbild Gesundheitstourismus

Das heute vorliegende «Leitbild Gesundheitstourismus» bildet dafür die strategische Grundlage. Das Leitbild geht auf die Nachfrageentwicklung ein, welche aus Sicht verschiedener Experten aus dem gesteigerten Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung resultiert. Aufgrund der Entwicklung in der Schweiz wird der Gesundheitstourismus im Leitbild als «Zukunftsmarkt für Graubünden» gesehen. Graubünden verfügt über wesentliche Erfolgspotenziale zur Schaffung neuer Angebote:

- dezentrale, qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung
- historisch gewachsene Kompetenzen in der Gesundheitsförderung
- werte- und sinnorientierten touristischen Angeboten
- intakte Natur- und Kulturlandschaften

Gemäss Leitbild sollen in den drei Geschäftsfeldern «Prävention», «Mobilitätseinschränkungen» und «Ferienwohnungsbesitzende» Potenziale erschlossen und ausgeschöpft werden. Eine vom Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit beauftragte Koordinationsstelle soll dabei auch die Umsetzung und Abstimmung mit der Marke graubünden sicherstellen. (htr/bbe)

Publiziert am Montag, 16. August 2021